



Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V.
Magdeburger Str. 21
06112 Halle (Saale)

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 27. August 2021 an. Die Teilnehmerzahl der Tagung ist begrenzt.
Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.
Programmänderungen sind möglich!
Parkplätze sind in der näheren Umgebung des Museums ausreichend vorhanden.

Ihre Daten behandeln wir entsprechend der DSGVO vertraulich und verwenden sie ausschließlich für die Organisation dieser Veranstaltung. Während der Veranstaltung wird fotografiert. Die Bilder werden ggf. für die Öffentlichkeitsarbeit des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e.V. verwendet. Wenn Sie nicht auf den Aufnahmen erscheinen möchten, bitten wir Sie, dies vor Veranstaltungsbeginn schriftlich zu erklären, anderenfalls gilt Ihr Einverständnis.

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Veranstalter

Eine gemeinsame Veranstaltung des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e.V., iMUSEt e. V. und des Museumsverbandes Sachsen-Anhalt e. V.

Organisation: Dr. Christian Marlow, marlow@lhbsa.de,
Dr. Georg Plenikowski, logople@aol.com
Abb.: Museumsgebäude des Industrie- und Kunstmuseum
Schönebeck, Foto: Dr. Christian Marlow

Die Veranstaltung wird durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert.


**LANDES-
HEIMATBUND
SACHSEN-ANHALT E.V.**



#moderndenken



Tagung „Industriekultur im Raum Magdeburg-Schönebeck“

Freitag, 10. September 2021

im Industrie- und Kunstmuseum

Schönebeck (iMUSEt e.V.)

Ernst-Thälmann-Str. 5a, 39218 Schönebeck



Tagung Industriekultur Schönebeck

Industriekultur ist *en vogue* und geradezu in aller Munde. Das beweist eine Vielzahl an Veranstaltungen in Sachsen (Landesausstellung), Brandenburg (Wustrau) und anderen Bundesländern.

Die Region Magdeburg/Schönebeck gilt zurecht als eine der Keimzellen der Industrialisierung Mitteldeutschlands im 19. Jahrhundert. Viele Innovationen und Erfindungen nahmen hier ihren Ausgangspunkt und ließen diese Region gerade Ende des 19. Jahrhunderts wirtschaftlich enorm aufblühen. Die Folgen und Auswirkungen davon lassen sich trotz der Deindustrialisierungstendenzen und des damit verbundenen Verfalls vieler Industriekomplexe seit 1989 bis heute nachzeichnen und nachvollziehen. Vielfach sind es private Initiativen oder Vereine, die das industriekulturelle Erbe Sachsen-Anhalts erhalten, pflegen und weitergeben.

Die Tagung richtet sich an alle, die sich der industriekulturellen Bedeutung Sachsen-Anhalts bewusst sind, diese erhalten und sich vernetzen wollen.



Zeit- und Ablaufplan

9.30 Uhr Anreise und Anmeldung

10.00 Uhr Begrüßung, Präsident iMUSEt e. V.
Dr. G. Plenikowski

10.30 Uhr Prof. M. Tullner „Die Industrialisierung des heutigen Sachsen-Anhalts – ein Überblick“

11.15 Uhr Dr. G. Plenikowski „Vom Gas- und Elektrizitätswerk zum Industrie- und Kunstmuseum Schönebeck“

12.00 Uhr Dr. D. Heiden „Quellen zur Industriekultur im Landesarchiv Sachsen-Anhalt – das Beispiel Grusonwerk und SKET“

12.45 Uhr Mittagspause

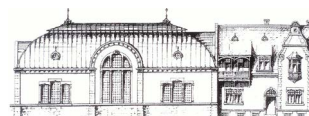
13.45 Uhr Dr. H. Neumann „Das Technikmuseum Magdeburg – Status quo und Perspektiven“

14.30 Uhr Dr. F. Dreihaupt „Gießereitraditionen und Perspektiven der ehemaligen Gießereihallen in Tangerhütte“

15.15 Uhr Dr. T. Theobald „Die Veränderung der Sprache und Medien in der Industrialisierung“

16.00 Uhr R. Riccius „Die Zukunft der Industriekultur des Landes Sachsen-Anhalt“

16.30 Uhr Abschluss und Sektempfang



Anmeldung

Verbindliche Anmeldung bis 27. August 2021

per E-Mail: info@lhbsa.de

per Post oder als Fax unter: 0345 29 28 620

Ich werde an der o.g. Tagung am 10. September 2021 teilnehmen.

Bitte bringen Sie zur Tagung einen negativen Corona-Test oder einen Impfnachweis mit.

Name, Vorname: _____

Anzahl der Personen:

Mitglied

Nichtmitglied

(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon | Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift